

Veränderungen der alkoholspezifischen Sterblichkeit während der COVID-19-Pandemie in 14 europäischen Ländern

Jakob Manthey^{1*}, Carolin Kilian²

¹ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE), Hamburg

² CAMH Centre for Addiction and Mental Health, Toronto, Kanada

* Corresponding author, email: j.manthey@uke.de

© 2023 Jakob Manthey; licensee Infinite Science Publishing

This is an Open Access abstract distributed under the terms of the Creative Commons Attribution License, which permits unrestricted use, distribution, and reproduction in any medium, provided the original work is properly cited (<http://creativecommons.org/licenses/by/4.0>).

Hintergrund und Fragestellung

Zahlreiche Studien berichten von einer Veränderung des Alkoholkonsums während der Pandemie: während die meisten Personen die Schließung von Bars und die soziale Distanz zum Anlass nahmen weniger zu trinken, neigten Personen mit riskanten Konsummustern dazu ihren Konsum zu steigern. Erste Studien aus einzelnen Ländern deuten darauf hin, dass während der Pandemie die Zahl derjenigen, die an alkoholspezifischen Krankheiten gestorben sind, zugenommen hat. In diesem Beitrag beleuchten wir die Trendverläufe der 1) alkoholspezifischen Mortalität und 2) des Alkoholverbrauchs in europäischen Ländern vor und während der COVID-19 Pandemie.

Methoden

Über die Weltgesundheitsorganisation wurden jährliche Daten über a) die alkoholspezifische Mortalität (v.a. Alkoholkonsumstörungen und alkoholische Leberzirrhose) und b) den Alkoholverbrauch bezogen. Zwischen 2010 und 2020 waren die notwendigen Daten für 14 europäische Länder (Deutschland, 12 weitere EU-Länder und Großbritannien) verfügbar. Für das Jahr 2021 konnten Mortalitätsdaten für sechs der 12 Länder ausgewertet werden. Es wurden altersstandardisierte Mortalitätsraten und deskriptive Statistiken berechnet.

Ergebnisse

Die alkoholspezifische Mortalitätsrate stieg 2020 ggü. dem Vorjahr um 7,7% bzw. 8,2% bei Frauen und Männern an. Dieser Anstieg war in den meisten Ländern zu beobachten und setzte sich im Jahr 2021 fort. Gegenüber 2019 sank der Alkoholverbrauch im Jahr 2020 in den meisten Ländern, im Mittel um 4,5%.

Diskussion und Schlussfolgerung

Trotz sinkendem Alkoholkonsum sind während der COVID-19 Pandemie in Europa mehr Personen an alkoholspezifischen Erkrankungen gestorben.

OFFENLEGUNG VON INTERESSENSKONFLIKTEN SOWIE FÖRDERUNGEN

Interessenskonflikte: Ich und die Koautorinnen und Koautoren erklären, dass während der letzten 3 Jahre keine wirtschaftlichen Vorteile oder persönlichen Verbindungen bestanden, die die Arbeit zum eingereichten Abstract beeinflusst haben könnten.

Erklärung zur Finanzierung: Innovationsfondsprojekt des G-BA (Förderkennzeichen: 01 VSF21029)